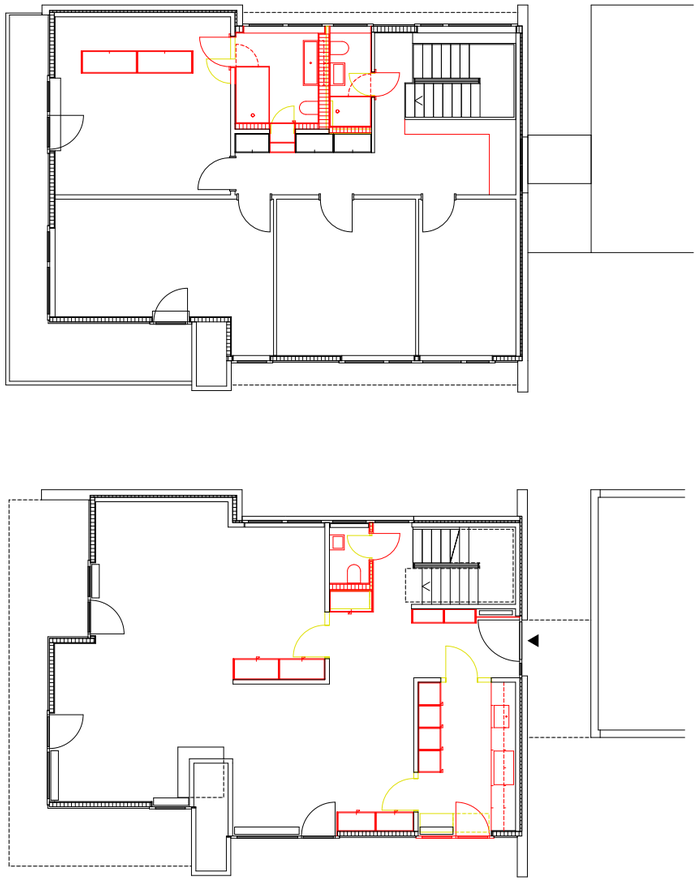

1803 UMBAU «SÄNGGLENHAUS» - PFAFFHAUSEN

Das Wohnhaus ist Bestandteil der denkmalgeschützten Gartensiedlung «Sängglen» mit 34 typenähnlichen Häusern, welche von 1961 bis 1974 durch die Architekten Philipp Bridel und Hugo Spirig erbaut wurden.
Unter Wahrung des Grundentwurfs erfuhr der Grundriss im Erdgeschoss eine neue Interpretation: Durch Aufhebung von Türen und Kürzung von Wandscheiben entstand ein fliessender Raum mit Entrée, Küche, Ess-/Wohnzimmer und Erschliessungszone mit Gäste-WC. Die freistehenden Wandelemente wurden mit Einbauschränken und Gäste-WC zu raumhaltigen Körpern geformt und generieren zusammen mit dem Einbaucheminée die Raumzonierung. Im Obergeschoss wurde die Grundrissaufteilung belassen. Durch die komplette Erneuerung von Bad und Dusche entstanden stimmungsvolle Nassräume.
Die subtile Behandlung der Oberflächen war ein wichtiger Bestandteil des Eingriffs. Die Backsteinwände erhielten einen warmgrauen Lehmfeinputz. Die Schreinereinbauten und Holzoberflächen sind in dezenten Grau-Grün- und hellen Grautönen gehalten. Massivholzgriffleisten und Intarsien veredlen die Möbeleinbauten. Die Küchenabdeckung, Waschbecken und Duschtassen sind aus Beton gegossen. Im Schlafgeschoss bildet der Massivholztannenboden das Pendent zu den hellen Täferverkleidungen. Im EG unterstreicht der fugenlose Hartbetonboden den Fluss des freien Grundrisses.

Standort: 8118 Pfaffhausen
Auftraggeber: Privat
Status: Realisiert 2018-2019